

Kol ha`Maschiach

Tora-Lesung: Wajikra 21,1-24,23

Haftara: Jecheskel 44,15-31

Brit Chadascha: Matitjahu 5,38-42; Der Brief an die Galater 3,26-29

Schalom Chawerim

Die Parascha "Portion" dieser Woche, Emor "Sprich", beginnt mit einigen Gesetzen über die Priester, die besondere Rechte und Pflichten beinhalten. Weil sie geistliche Aufgaben hatten und deshalb geistlich höher standen, waren die Kohanim (Priester) nicht nur denselben Gesetzen unterworfen wie der Rest des Volkes Jisrael. Im Gegenteil, sie hatten mehr Gebote zu erfüllen als das Volk.

In gleicher Weise führt die Parascha auch die Rechte und Pflichten des Kohen Gadol (Hohepriester) auf, der auf einer noch höheren Stufe stand als die gewöhnlichen Kohanim und deshalb auch seine besonderen Pflichten und seine einzigartigen und besonderen Rechte hatte.

Die Unterscheidung der Tora zwischen den Gesetzen, die für die Kohanim gelten, und den Gesetzen, die für den Rest des Volkes gelten, lehrt uns, dass jeder Mensch seine eigene spezifische Mission hat und G'tt entsprechend seiner geistigen Ebene dienen muss.

Wir müssen uns daran erinnern, dass die Grundlagen für das ganze Volk erforderlich sind. Auf dieser Grundlage werden den Priestern Aufgaben übertragen, die sie als Vertreter des Volkes zu erfüllen haben. Wie der Ewige sagte:

Sende nach dem Stamm Levi und stelle sie Aharon, dem Priester, zu seiner Unterstützung vor. Sie sollen sich um die Aufgaben kümmern, die dem Zelt der Zusammenkunft zukommen, und den Dienst in der Stiftshütte für Aharon und für die ganze Gemeinde verrichten... Aharon und seine Söhne sollen für das Priestertum verantwortlich sein; jeder Fremde, der sich ihnen nähert, soll sterben... Ich selbst werde die Leviten aus der Mitte der Jisraeliten anstelle der Erstgeborenen jeder jisraelitischen Frau auswählen. Die Leviten sind mein...

Bamidbar 3,6-7,10,12

Mit dem Kommen des Maschiach Jeschua, unseres Hohenpriesters, werden seine Nachfolger Teil einer besonderen Priesterschaft. Wir verbringen viel Zeit auf unserer Reise in dieser Welt, ohne den Sinn und Zweck unseres Lebens zu verstehen. Aber wenn du dies liest, bedeutet das, dass G'tt dein Verständnis geöffnet hat (oder gerade öffnet), um zu erkennen, dass wir als Teil des Volkes Jisrael eine Aufgabe in G'ttes Reich in dieser Welt zu erfüllen haben.

Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein Königreich von Priestern, eine heilige Nation, ein Volk, das G'tt gehört, um die Größe dessen zu verkünden, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Einst wart ihr kein Volk, jetzt seid ihr G'ttes Volk; ihr hattet keine Barmherzigkeit empfangen, jetzt aber habt ihr sie.

Der erste Brief von Kefa 2,9-10

Da uns die Ehre zuteilgeworden ist, G'tt auf diese Weise zu dienen, sind wir verpflichtet zu lernen, wie er bedient werden will. Und das erfordert eine objektive Unterweisung, einen Fokus auf Ausbildung und die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft, die lehrt. Der Apostel Scha'ul beschreibt diese Berufung wie folgt:

Als Gefangener des Herrn ermahne ich euch, dass ihr der Berufung, die ihr empfangen habt, würdig lebt in aller Demut und Sanftmut, in Geduld, einander in Liebe ertragend.... Einem jeden von uns ist die Gnade gegeben worden, nach dem Maß, in dem der Maschiach die Gaben verteilt hat.

Der Brief an die Epheser 4,1-2,7

Da die Menschen nicht auf der gleichen Stufe stehen und nicht das gleiche Potenzial haben, wird jeder von G'tt auf eine einzigartige und besondere Weise beauftragt. Aber je mehr wir G'tt dienen, desto mehr Verantwortung wird uns übertragen und desto mehr werden wir beansprucht.

Daher besteht unsere Hauptaufgabe in dieser Welt nicht darin, mit dem Finger auf die Fehler der anderen zu zeigen, denn wir wissen nicht, was die Aufgabe und die Verpflichtung der anderen ist. Unsere eigentliche Aufgabe ist es, unser eigenes Handeln zu hinterfragen, damit wir uns so verhalten und dienen können, wie G'tt es von uns erwartet.

Unsere Aufgabe muss es sein, spirituell kontinuierlich zu wachsen, mit anderen Worten, auf täglicher Basis. Mögen wir unser Ziel erfüllen, denn G'tt erwartet dies von uns.

Darum, Brüder, strebt umso mehr danach, eure Berufung und Erwählung zu festigen; denn wenn ihr das tut, werdet ihr niemals stolpern, und so wird euch der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Erlösers, des Maschiach Jeschua, vollkommen gesichert sein.

Der zweite Brief von Kefa 1,10-11

עם ישראל חי

Am Jisrael Chai!

Das Volk Jisrael lebt!

Joschijahu ben Kadosch

**Hier ist die Lehre
vom letzten Schabbat:**

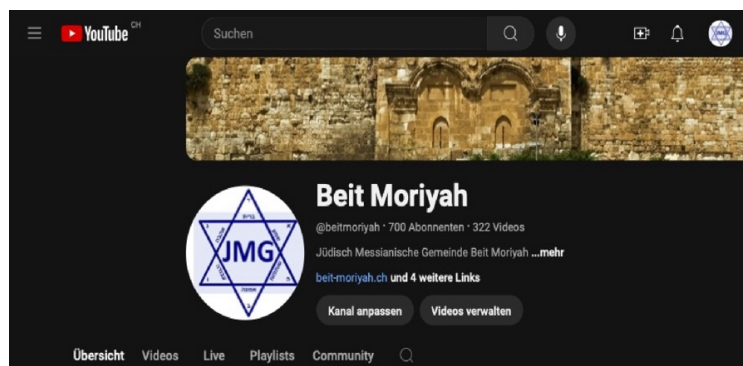
Parascha - Achare Mot אֲחֵרֵי מוֹת - Kedoshim קְדוּשִׁים - Je mehr Gebote, desto besser.

Schabbat Schalom
5785 שַׁבַּת שְׁלוֹמִים



Wir sind immer am Schabbat live ab etwa 11:30 Uhr auf YouTube.

Abonniere unseren Kanal:



Deine Spende wäre sehr wichtig

**Wenn du dich von unserem Dienst gesegnet fühlst und dir vorstellen
kannst uns zu unterstützen, dann erwäge eine Spende
oder eine monatliche Spende für unseren Dienst.**

**Deine Unterstützung wäre enorm wertvoll und wichtig,
damit wir die Botschaft des Königs und Messias von Jisrael, Jeschua Maschiach,
weit im Deutschsprachigen Raum verkünden können,
als jüdisch messianische Gemeinde.**

**"Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten;
und wer im Segen sät, der wird auch im Segen ernten.
Ein jeder, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat;
nicht mit Unwillen oder aus Zwang;
denn einen fröhlichen Geber hat G'tt lieb!"**

2. Korinther 9,6-7

Ein Einzahlungsschein und weitere Zahlungsmöglichkeiten sind im Anhang:



תודה רבה

Vielen Dank!

Komm und lerne uns persönlich kennen

**Wir sind die erste jüdisch messianische Gemeinde in der Schweiz und arbeiten daran
das Reich G`ttes zu bauen, mit der Vision:**

**«Die Wiederherstellung, Sammlung und Erlösung Jisraels durch die Versöhnung mit unserem
gerechten Messias Jeschua Maschiach und das wahrhaftige Einpfropfen der Nationen in
Jisrael und Teilhaftigkeit an den Bündnissen G`ttes.»**

Hier anmelden:



Weiterhin

שבוע טוב

Schawua Tow - Eine gesegnete Woche!

